

Paula Rahm-Roth

Vorbei



Aufgeregt öffnete Annemarie den Brief. „Einladung zum Klassentreffen“ stand auf schwerem Büttenpapier. Aber der gelbe Zettel, den Luise auf den Briefbogen geklebt hatte, war viel interessanter: „Hermann hat schon telefonisch zugesagt.“.

Annemaries Hand zitterte plötzlich. Hermann! Er war ihr erste und einzige Liebe gewesen, was jeder gewusst und belächelt hatte. Leider hatte er sich nie für sie interessiert, sondern immer nur für Maria, mit der er direkt nach der Schule nach Australien ausgewandert war. Sechzig Jahre war das her. Herrmanns Schwester lebte im Nachbarort, aber auch zu ihr war im Laufe der Zeit der Kontakt abgebrochen. Annemarie hatte seit sechs Jahrzehnten nichts mehr von Hermann gehört. Und jetzt wollte er zu diesem Klassentreffen kommen!

Die Zeit bis zum Termin verging viel zu schnell. Noch eine Woche. Annemarie war aufgeregt wie ihre Enkeltochter vor dem ersten Date. Die Achtzigjährige überlegte, ob sie nichts vergessen hatte: Termin bei der Kosmetikerin, Termin beim Frisör, ein neues Kleid kaufen. Vielleicht würde Hermann sie jetzt endlich wahrnehmen. Voller Vorfreude setzte sie sich an den Frühstückstisch und schlug die Zeitung auf. Ihr Blick fiel auf eine schwarz umrandete Anzeige.

Eine einzelne Träne fiel auf das Papier und verschmierte die Schrift.